

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Kellamseile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme zu bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 278.

Dienstag, 5. Oktober 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Dienstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Se. Exzellenz Herr Generalleutnant z. D.
Krebs, der Vorsitzende des Kreiskomitees vom Roten
Kreuz, beging sein 50 jähriges Militärdienstjubiläum.
Exzellenz Krebs wohnt seit 1907 hier.

vt. Ihre Exzellenz Frau Prof. Ehrlich aus Frankfurt
a. M. ist zu längerem Aufenthalt hier angekommen und
im Hotel Rose abgestiegen.

Die Ärzte Dr. Gustav Meyer und Dr. Bender
haben den Titel Sanitätsrat erhalten.

Hier starb im 90. Lebensjahre Herr Oberregie-
rungsrat a. D. Eduard Delius.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. v. Cornberg mit Gemahlin (Berlin); Oberst. Elster-
mann v. Elster (Lichterfelde); Frau Hauptm. am Ende
(Dresden); Oberleut. Dr. Fallmann (Wien); Major
Franke mit Gemahlin (Germete); Frau Oberstabsarzt
Grefelder (Leipzig); Hauptm. Klee mit Gemahlin (Kob-
lenz); Oberleut. Kopecky (Hamburg); Hauptm. Lennartz;
Hauptm. Mendel; Stabsarzt Dr. Noll mit Gemahlin
(Hanau); Leut. Rautenstrauch (Köln); Major Redeker
(Mülheim); Oberleut. von Scharfenberg mit Gemahlin
(Köln); Frau Oberst Schiffmann (Berlin); Frau Hauptm.
Schmeidler (Berlin); Hauptm. Schmidt (Leipzig); Frau
Oberst Schweninger (München); Leut. Steinmeyer
(Münster); General von Stockhausen mit Gemahlin
(Oldenburg); Frau Major Ulbrecht; Leut. Voigt mit Ge-
mahlin (Bremen); Frau Rittm. von Volkmann; Offizier
Freiherr von Werthern (Berlin); Leut. Prof. Wichers
(Dortmund).

Hier eingetroffen sind Geh. Ober-Reg.-Rat Dr.
Paehler aus Kassel im Taunushotel. — Baronin von
Preuschen-Telmann im Demminthor. — Kaiserl.
Legationsrat vom Rath in der Rose. — Frau Ritter-
gutsbesitzer Scheffel aus Pleskowitz im Taunus-
hotel. — Freifrau von Schroetter in Pension
hotel. — Schriftsteller Schulte vom Brühl aus
Neckarsteinach im Taunushotel.

Die Fremdenziffer ist hier in letzter Zeit rasch
gestiegen, sie beträgt heute 75 032. Die Ziffern lauten
für einige andere deutschen Bäder: Baden-Baden 37 300;
Friedrichroda 21 064; Herrenalb 6805; Karlsbad 20 696;
Kissingen 15 503; Königstein 8049; Kreuznach 8037;
Münster a. Stein 5374; Nauheim 20 629; Neuenahr
12 680; Orb 5568; Salzuflen 15 819; Soden 3857.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Hindenburg-Feier im Saale der Turngesellschaft.
Die zu Hindenburgs 68. Geburtstag am Sonntag im
Saal der Turngesellschaft veranstaltete Feier nahm einen
der Bedeutung des Gefeierten entsprechenden würdigen
Verlauf. Der durch sehr gute Lichtbilder unterstützte
Festvortrag von W. Foelsch-Rogeri gab ein

Die Eröffnung der Gemäldegalerie.

Mit einem dem Ernst unserer Tage entsprechenden
einfachen Weiheakte wurde die Gemäldegalerie
in ihrem neuen Heim im Museumsbau an der Kaiser-
strasse und mit ihr zugleich die aus diesem Anlass
arrangierte Kunstausstellung eröffnet. Unter
den geladenen Gästen sahen wir die Spitzen der staat-
lichen und städtischen Behörden, der Geistlichkeit, viele
Offiziere, Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins, der
Gesellschaft für bildende Kunst, des Vereins der Künstler
und Kunstfreunde, sowie Künstler von hier und aus-
wärts. Im sogenannten „italienischen Saal“ versammelte
sich die Festgesellschaft, an die Herr Oberbürgermeister
Geheimrat Glässing eine knappe Ansprache hielt.
Er sagte u. a.:

Die städtische Galerie will sich zeigen im farben-
frohen stimmungsvollen, durch Kunstmaler Völker
geschaffenen Schmucke ihrer neuen Räume und eine
wohlgeordnete Ausstellung guter deutscher Kunst
wünscht gewürdigt und bewundert zu werden. Mitten
im Lärm der Schlachten, die so viel Hoffnungen, so viel
junges Leben vernichten, ja in Stunden, in denen draussen
im Westen die Anstürme furchtbarer Übermacht abge-
schlagen werden, wird hier eine Stätte der Kultur und
der Kunst errichtet und erhofft, dass Hunderte diesen
Tempel besuchen und sich erfreuen und erbauen an der
Schaffenskraft und dem Können deutscher Künstler. Wen
die Bitterkeit und die Härte des Krieges zu schwer be-
troffen hat, kann dies befrieden. Und doch tut er
unrecht. Wir müssen mit eiserner Kraft auf allen Ge-
bieten dem Volk das Leben erhalten, wir müssen
kämpfen wie die da draussen, kämpfen mit siegreicher
Kraft für dieses Leben in der Heimat, für dieses Leben,
zu dem auch die Kunst gehört und der Künstler. Und
wohl keiner würde mir in dieser Meinung herzlicher und
begeisterter beipflichten als der in den Kämpfen in
jungen Jahren für sein Vaterland gefallene Direktor des
Altarmuseums, Dr. Brenner, der mit ganzer Seele
an dieser Stätte hing und sich von ganzem Herzen freuen
würde, wenn er noch sehen könnte, wie viel Sonne, Licht
und Leben, wie viel Tatkraft und eiserner Wille sich die
Heimat inmitten dieses Krieges zu erhalten verstanden
hat; ich kann dem Toten in dieser Stunde keine grössere
Ehrung bereiten, wie durch diese Worte, die auch denen
in Dankbarkeit und herzlicher Anerkennung gewidmet
sind, deren Arbeit und Tatkraft dieses Werk zu ver-
danken ist.

Sie werden mich fragen, wohin der Weg führen
soll, den wir in dieser feierlichen Stunde mit diesem
Werk betreten. Zur unausgesetzten Pflege
guter deutscher Kunst hier auf unserem
heimatlichen Boden soll er führen, zu
einer fruchtbaren Stätte, die neue
Werber schafft für unsere schöne Stadt.
Wohl weiss ich, dass der Strom der Tradition, der Strom
des Überlieferten hier nicht allzu reich geflossen ist, aber
vielleicht hat diese Neutralität des Bodens, der Mangel
an starken Verpflichtungen gegen die Vergangenheit den
Vorteil, dass um so leichter hier entstehen kann eine
frei schaffende Gemeinde guter deutscher Künstler, die
in kraftvollem Streben und mit frischem Wagemut keine
andere Bindung kennen als die mit dem frischen
sprühenden Leben, das sie veredeln wollen durch ihre
Kunst.

Und die immer fruchtbare Stätte für diese Gemein-
schaft soll nun vorbereitet werden durch die Vervoll-
kommenung der städtischen Galerie, durch gute Aus-
stellungen der beiden in Vergangenheit und Gegenwart
verdienten Vereine, des Vereins für bildende Kunst und
des Nassauischen Kunstvereins. Und über allem soll
schirmend und schützend die städtische Verwaltung
stehen, die in Anerkennung der ausserordentlichen Be-
deutung des Kommenden ihre ideale und finanzielle Kraft
in den Dienst der guten Sache stellt, für deren Ent-
wicklung sie aber auch geltend macht ihre eigene Arbeit
und ihre Forderung auf Mitentscheidung und Mitverant-
wortung der einschlagenden Wege, auf denen sie auch
zu finden hofft die Förderung des Handwerks und der
Gewerbe durch die Kunst. Und zu diesen die Kunst för-
dernden Kräften möge hinzutreten das opferwillige, sich
selbst ehrende Interesse des Reichtums, der
sich nicht besser verpflichten kann, als wenn er nach
sozialer Betätigung sich begeistert für
die Schönheit des Lebens und ihre treueste Ge-
nossin, die Kunst. Der von der Stadt zum Schirm-
herrn dieser Kulturstätte erbetene grösste Denker und
Dichter des deutschen Volkes, Goethe, ruft die Be-
geisterten auf, der Ausstellung des Kunstvereins auch die
wirtschaftliche Bedeutung zukommen zu lassen, die das
Können der Künstler verdient, die diese Ausstellung zu
einem Wendepunkt im künstlerischen Leben der Stadt,
zu einem förmlichen Ereignis gemacht haben, zu einem
Ereignis, das uns mit Stolz und mit Freude erfüllt. Und
unser Schirmherr will nicht zweifeln, dass sein Ruf um-
sonst ertönt, hat er doch an sich selbst erst gestern
die Ehrung erfahren, die er jetzt für die Künstler er-
bittet. Ja, sein Standbild ist an dem Vorabend der
Eröffnung dieser Ausstellung gestiftet worden von
unserem Mitbürger Herrn Fabrikbesitzer Brock-
haus, dem ich hier herzlichsten Dank sage für diese erste,
herrliche und vornehme Spende, die in diesem Hause in
Ehrung deutscher Kunst mit warmem Herzen und auf-
richtiger Bewunderung des Erreichten gegeben wurde;
ich spreche wohl nicht gegen die Absicht des gütigen
Stifters, wenn ich diese Tat als eine gute Vorbedeutung
für den wirtschaftlichen Erfolg der Ausstellung und die
an ihr beteiligten Künstler in Anspruch nehme, als einen
Erfolg, den ich der Ausstellung des Kunstvereins von
ganzem Herzen wünsche.

Und so eröffne ich hiermit die städtische Galerie
und die Ausstellung des Kunstvereins, mögen Sie in
beiden mit unendlicher Liebe zur Kunst und grossem
künstlerischen Verständnis geschaffenen Werken die ver-
heissungsvollen Anfänge einer neuen Zeit erblicken,
die für die Kunst in unserer Stadt anbrechen möge
zu Nutz und Frommen ihrer kulturellen und künst-
lerischen Entwicklung und damit auch zum Segen ihres
wirtschaftlichen Gedeihens!

Dann sprach im Namen des „Nassauischen Kunst-
vereins“ sein Vorsitzender, Herr Justizrat Dr. Romeiss,
dann Herr Geh. Regierungsrat Prof. Fresenius, der
Vorsitzende des „Nass. Vereins für Naturkunde“, der
Glückwünsche zu dem neuen Werk darbrachte. Der
Rundgang durch die Ausstellung überzeugte die An-
wesenden von der Wahrheit der Behauptung, dass mit
dieser Galerie und der Ausstellung in der Tat
ein hervorragendes Kulturdokument ent-
standen ist.

Vortragsabend im Kurhaus.

Am Sonntag abend sprach Herr Dr. iur. Lade im
kleinen Saale des Kurhauses über die Ursachen dieses
grössten aller Kriege, über die Rollen, welche die
einzelnen Grossmächte beim Schüren des Weltbrandes
spielten, über das Interesse der einzelnen Mächte am
Kriege. Die ausserordentlich interessanten Aus-
führungen des Vortragenden, die viele beachtenswerten

übersichtliches Bild von Hindenburgs Persönlichkeit und
Werdegang. — Die von E. Forchhammer berecht
zum Vortrag gebrachten Lieder, gaben der Veranstaltung
ein ganz besonders schönes Gepräge. — Dankend sei
noch des Herrn Adolf Knötte am Klavier ge-
dacht. Die Teilnahme des Publikums hätte grösser sein
dürfen.
u. F.

Nachmittags-Konzert.

- 4 Uhr. 521. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
 Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
 Kurkapellmeister.
1. Ouvertüre zur Oper „Peter Schöller“ C. M. v. Weber
 2. Zwischenaktmusik aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
 3. Fest-Polonäse J. Svendsen
 4. Auf der Wacht. mit Trompete-Solo in der Entfernung P. Dierig
 5. Glocken- und Gralsszene aus dem Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ R. Wagner
 6. Ouvertüre zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
 7. Fragmente aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Abend-Konzert.

- 8 Uhr. 522. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
 Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
 Kurkapellmeister.
1. Waldleben, Ouvertüre F. Kücken
 2. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
 3. Abendlied O. Dorn
 4. Czardas Nr. 3 G. Michiels
 5. Ouvertüre zu „Ein Sommernachts-
 traum“ F. Mendelssohn
 6. Serenade Jos. Haydn
 7. Fantasie aus der Oper „Die
 Favoritin“ G. Donizetti

Kurverwaltung Wiesbaden.**Traubenkur**

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Neue Damen-Moden für den Herbst

Jackenkleider · Mäntel · Blusen
 Moderne Kleider- und Seidenstoffe.

J. Hertz
 Langgasse 20

Details enthielten, wurden von den Erschienenen mit gespanntester Aufmerksamkeit entgegengekommen und dem Vortragenden am Schlusse derselben dankbarste Anerkennung gezollt.
 u. F.

— Den Heldenod starben aus Wiesbaden Leutnant Helmut Schneider im Fuss-Inf.-Regt. 13, Inhaber des Eisernen Kreuzes, Sohn des Professors Schneider hier; Vizefeldwebel Gustav Schäfer, stud. phil.; Fusilier Moritz Schaefer, Res.-Inf.-Regt. Nr. 80; Hans Heil bei der Masch.-Gewehr-Kompagnie Inf.-Regt. Nr. 81; Ingenieur Willy Bierbrauer, Leutnant der Reserve, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse.

— Eine Hindenburgfeier war am Samstag im Hotel Spiegel veranstaltet. Es nahmen an derselben Teil die im Teillazarett Hotel Spiegel zurzeit weilenden verwundeten Offiziere und Mannschaften. Die Feier bestand in einem gemeinsamen Essen, dessen Kosten ein Wohltäter auf sich genommen hatte, Gesangsvorträgen und Deklamationen. Wiesbadener Künstler und Künstlerinnen hatten sich zur Verschönerung der Feier in selbstloser Weise zur Verfügung gestellt. Der Verlauf war ein nach jeder Richtung hervorragender und des Mannes würdiger, dessen Ehrung ihre Aufgabe war.

Rund 10 Offiziere und etwa 70 Mannschaften zählten wir in der Runde.

— Für das Mittwochskonzert in der Marktkirche haben Fräulein Hanna Bern vom Opernhaus in Köln und Herr Paul Hertel von hier (Cello) ihre Mitwirkung zugesagt. Die Orgelvorträge und Begleitungen liegen wie stets in den Händen des Herrn Petersen. Das Konzert findet um 6 Uhr statt. Das Programm mit Text zu 10 Pfg. berechtigt zum Eintritt. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.

— Königliches Theater. In der heutigen Aufführung der Oper „Der Freischütz“ Ab. A. gastiert als Ännchen Fräulein Else Wichgraf vom Hoftheater in Schwerin; in den weiteren Hauptpartien sind die Damen Schmidt, Hertel und die Herren Bohnen, Geisse-Winkel, Scherer, Rehkopf und Haas beschäftigt. Für Mittwoch, den 6. d. M. ist eine Wiederholung der beliebten Altviener Tanzbilder „Die Jahreszeiten der Liebe“ mit der Musik von Franz Schubert festgesetzt worden; dazu wird die einaktige Oper „Versiegelt“, Ab. B., von Leo Blech in der bekannten Besetzung gegeben. Am Donnerstag, den 7. d. M. geht die grosse Oper „Die Jüdin“, Ab. C., mit Fräulein Englerth als Recha, Frau Friedfeldt als Prinzessin, und den Herren Forchhammer als Eleazar und

Bohnen als Kardinal in Szene. Den Prinzen Leopold singt zum erstenmale Herr Favre.

— Gastspiel der Exl-Bühne. Heute Dienstag, den 5. geht Anzengrübbers Bauernkomödie „Der G'wissenswurm“ in Szene, ein Meisterwerk des Dichters, eine der wenigen erstklassigen Komödien, die überhaupt die Spielpläne der deutschen Bühnen beleben.

Hof und Gesellschaft.

Prinz Albrecht von Hohenzollern, geboren am 28. September 1898 in Potsdam, Sohn des Prinzen Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen und dessen Gemahlin Josefine geborene Prinzessin von Belgien, ist als Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuss angestellt und zunächst dem Ersatzbataillon dieses Regiments überwiesen worden.

Hindenburgs 68. Geburtstag wurde in Berlin am Bildwerk des Eisernen Hindenburg auf dem Königsplatz mit einer Schulfeier begangen, die zu einer Volksfeier anwuchs.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
 W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Trauben-Kur**Vegetarisches Kur-Restaurant**

Herrnmühlgasse 9.

Täglich

frischer Trauben-Most

eigener Kelterung, auch ausser dem Hause.

Baden- „Frankfurter Hof“

vorm. Französischer Hof.

Haus I. R., in schönster freier Lage nächst Kurhaus. Neuzeitliche Einrichtungen, Wohnungen mit Bad etc. Preise den Zeitverhältnissen entsprechend. Prospekte auf Wunsch

**Café-Restaurant „Orient“**

17401

Unter den Eichen

Tel. 860.

Täglich von 4—11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
 Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.**Villa Bringfriede**

Frankfurterstrasse 16.
 Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
 Hochherrschafft, möbl. Zimm. Solide Preise.
 Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph 6499.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 5. Oktober 1915.
 206. Vorstellung.

2. Vorstellung Abonnement A.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Akten von F. Kind. Musik von C. M. v. Weber. (Wiesbadener Neueinrichtung). Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater

Dienstag, den 5. Oktober 1915.
 abends 7 Uhr:

Gastspiel der Exl-Bühne.
 Direktion: Ferd. Exl aus Innsbruck.
 Anzengruber-Abend.

Der G'wissenswurm.
 Bauernkomödie mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Ludwig Anzengruber. Spielleiter: Eduard Köck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Hotel & Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse

Telephon 245

Eigene starke Thermalquelle

12 Bäder 7 Mk., 6 Bäder 3.50 Mk. incl. Trinkkur

Getrennte Baderäume

6 Kohlensäurebäder 12 Mk.

Besitzer: Louis Weyer.

HOTEL REGINA

Sonnenbergerstrasse 26-28

Gut geführtes, mit allen Bequemlichkeiten
 ausgestattetes Haus. Vorzügliche Süd-
 lage in nächster Nähe des Kurhauses.

Mässige Preise. Pension. Thermal-Bäder

in allen Etagen.

17575

„Frankfurter Hof“

Hotel & Restaurant

17483

Webergasse 37.

Schöne elegante Zimmer. — Pension. — Rheingauer Originalweine.
 Kulmbacher- und Wiesbadener Felsenkeller Bier. — Gute Küche.

Café & Restaurant

17474

Bahnholzherrlich
gelegen.schöner
Ausgangsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
 Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Fischzucht-Anstalt.

17470

Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den
 Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster
 Ausgangsort Wiesbadens. Stets frischer Kuchen. — Spezialität: Forellen.

Spart Brotmarken.**Mässige**

Pa

Das ganze Jahr

Will

DAMEN-MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

MODEHAUS

grössten Stils für

Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

Haltestelle der Elektrischen

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 2. Oktober 1915.

Albanus, Hr. Kfm., Leisnitz Altmann, Fr., Kassel Altmann, Fr., Leipzig Anthes, Fr. Dekan, Sulzbach Apt, Hr. Ing., Berlin Augustin, Hr. Reg.-Rat u. Hauptmann m. Fr., Bergedorf	Nonnenhof Heidelberger Hof Schwarzer Bock Christl. Hospiz I San. Dr. Labowski Gedorf Goldenes Ross	Koppel, Fr., Solingen Koppel, Fr., Mülhausen Kranz, Hr. Rent. m. Fr., Nordhausen Krause, Fr., Hörter Kross, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Küster, Fr., Düsseldorf Kugel, Hr. m. Fr., Dünth Kupfer, Fr., Heidelberg Kurtz-Mittelstadt, Fr. Oberleutnant, Friedenau	Rose Nassauer Hof Preussischer Hof Christl. Hospiz II Evang. Hospiz Friedrichstr. 8 Hansa-Hotel Zur Stadt Biebrich	Schaefer, Fr., Halle a. S. Scheerer, Hr. Bankdir., Ludwigskafer Scheibler, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Köln, Sendig-Eden-Hotel Scheid, Fr., Darmstadt von Schenk, Hr. Rittmeister u. Rittgutsbes. m. Fam. u. Erz. Tangstedt Schick, Fr., Enzen Schimmelschmidt, Hr. Kgl. Preuss. Ökonometrat, Berlin	Pension Haag Nonnenhof Sendig-Eden-Hotel Pension Pflug Vier Jahreszeiten Bellevue Pariser Hof Villa Imperator Zur Stadt Biebrich Pension Primavera Haus Hilbig Heidelberger Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald
Barlet, Hr. Kfm., Bamberg Bauer, Fr., Neustadt v. d. Becke, Fr. Becker, Hr. Dr. med., Bochum Beckmann, Fr., Wiedenbruch Berger, Fr., Wilmersdorf Bems, Hr. Fabr., Solingen Bing, Fr., Berlin Blum, Fr., Berlin Böhme, Hr., Frankfurt Bongardt, Hr. Fabr. m. Fr., Hohenlimburg Browers, Fr., Aachen Brinkmann, Hr. Kfm., Pforzheim Bruch, Fr., Pirmasens Bruchmann, Fr., Antwerpen Burgmann, Hr. Fabrikbes. Dresden-Blasewitz Buttgereit, Hr. Rent. m. Fr., Zoppot	Hotel Krug Christl. Hospiz II Hotel Central Taunus-Hotel Reichspost Preussischer Hof Schwarzer Bock Nassauer Hof Museumstr. 10 Zur Sonne Hohenzollern Palast-Hotel Hansa-Hotel Continental Pens. Pflug Hessischer Hof Weisses Ross	Kurze, Hr., Langerhausen Langensiepen, Hr. Kfm., Zürich Lappe, Hr. Zahnarzt m. Fr., Hamm Lehr, Hr. Kfm., Berlin Lencner, 2 Fr., Düsseldorf Leverkus, Fr., Köln Levi, Hr. m. Fam., Frankfurt Liebermann, Hr. Prof. Dr., Gotha Liebermann, Hr. Dr. jur. m. Fam., Berlin Lilienfeld, Hr. Kfm., Heidelberg Lindner, Hr. Kfm., Wien Links, Hr. m. Fr., Budapest Linnartz, Hr. Hauptmann, Berlin Lipulek, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Loewenstein, Hr. Kfm., Berlin Lorenzen, Hr., Wandabeck Lucko, Fr., Duisburg Luhn, Fr. m. Bed., Hannover	Nassauer Hof Zum Römer Residenz-Hotel Evang. Hospiz Grüner Wald Fremdenh. Viktoria Luise Primavera Vier Jahreszeiten Goldener Brunnen Wilhelma Wiesbadener Hof Grüner Wald Vier Jahreszeiten Quisisana Hotel Central Grüner Wald Evang. Hospiz Nassauer Hof Kaiserhof	Schmidt, Fr., Sindlingen Schmidt, Hr. Revisor, Berlin Schmidt-Blegge, Fr., Haus Blegge b. Berg-Gladbach Schmidtman, Fr. Hauptm., Minden i. W. Schneider, Hr., Darmstadt Schneider, Hr. Kfm., Neustadt Schnell, Hr. Verlagsbuchhändler, Dühren i. W. Schniewind, Hr. Geheimrat m. Fr., Elberfeld	Schöningh, Hr. Landrat m. Tochter, Grunersum Scholl, Hr. Hauptm. m. Fr., Landau Schradner, Fr. Rittmeister, Hadersleben Schramme, Fr. Oberst m. Tochter, Soest i. W., Haus Wenden Schreiner, Fr. Oberlehrer, Frankfurt Schroeder, Hr. Hauptm., Offenbach Schröder, Hr. Rent. m. Fr., Lennep von Schuckmann, Hr. Hauptm., Potsdam, Sendig-Eden-Hotel Schütz, Fr. Sanitätsrat, Bad Kösen Schultz, Hr. Prof. Dr., München Schult, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schweinfurt, Hr. Kfm., Heilbronn Sehr, Hr. Dahn b. Limburg Sicinski, Hr. Rittgutsbes. m. Fam., Grzynys Cavice
Cahler, Fr. Rechtsanwalt, Köln Cain, Fr. m. Tochter, Seehausen Cantzier, Hr. Kfm., Berlin Cohen, Fr. m. Bed. Cohn, Hr. m. Fr., Berlin Cromper, Fr., Buer	Nassauer Hof Kellerstr. 9 Hotel Krug Wiesbadener Hof Privat-Hotel Amshel Nassauer Hof	Machenhausen, Fr. Sanitätsrat m. Tochter, Darmstadt Mader, Hr. Kfm., Höhr Maier, Fr. Justizrat, Nürnberg Mann, Fr., Köln-Mannsfeld Marr, Fr., Valenciennes Frhr. Marschall v. Bieberstein, Hr. Hauptmann, Hahnstätten	Quisisana Hotel Union Imperial Primavera Königscher Hof Quisisana Taunus-Hotel Hotel Union Rose Hotel Union Evang. Hospiz Rheinischer Hof Grüner Wald Nonnenhof Privat-Hotel Amshel Hotel Krug Hotel Fuhr Metropole u. Monopol Evang. Hospiz Zwei Bücke Weisses Ross	Siebel, Hr., Bonn Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese Sieck, Hr. Kfm., Saarbrücken Simon, Hr., Schweigen Skrosoppi, Hr. m. Fr., Würzburg Solhl, Fr., München von Spolding, Hr. Oberleut., Berlin Standfuss, Fr. m. Enkel, Bidingen Stolzenberg, Fr., Schloss Hohenbuchen Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg Strauss, Hr., Nürnberg Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Streichert, Hr. Kfm., Köln Strüning, Fr., Düsseldorf Teilmann, Fr. m. Tochter, Groothusen Terrot, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Camnsatt Tesch, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Teopler, Hr. Kfm., Berlin Träger, Hr. Kfm., Remscheid Türk, Hr. Kfm., Berlin Ullmann, Hr. Leut. m. Fr., Utz, Hr. Major, Bayreuth Viehweger, Hr. Kfm., Chemnitz Vögle, Fr., Neuenahr Voigtlaender, Fr. Reg.-Baumeister, Stadthagen, Taunus-Hotel Wachling-Volloni, Hr. Kurdir., Oberamergau Weber, Fr. Dir., Calw Weber, Hr. Kfm., Trier Wedemeyer, Fr., Bremen Wedemeyer, Fr., Bremen Wein, Fr., Liegnitz Weinrank, Hr. Kfm., Hanau Wendt, Hr. Dir., Hamburg Weyers-Mathysen, Fr., Vilsbibersmühle Weyraek, Hr. Offizier, Trier Wilhelm, Hr. Kfm., Furtwangen Wingen, Hr. Kfm., Solingen Wilke, Fr., Erfurt Witt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Wismar i. M., Haus Wenden Wohde, Hr. m. Fr., Bad Harzburg Wunseh, Hr. Architekt m. Fr., Köln Wurnbach, Fr. Lehrerin, Dahlbruch (Siegen) Zapp, Fr. m. Tochter, Elberfeld Ziebarth, Fr. Hauptm., Berlin Zimmermann, Fr. Pfarrer m. Fam., Erfurt Zöllner, Hr., Hildburghausen Zütsch, Fr. Innsbruck	Hotel Spiegel Hotel Krug Wiesbadener Hof Hotel Vogel Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Kl. Schwalbacher Str. 14 Nonnenhof Metropole u. Monopol Luisenstr. 3 Hansa-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Vogel Taunus-Hotel Reichspost Rose Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Quisisana Grüner Wald Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz II Europäischer Hof Kaiserhof Schwarzer Bock Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Posthorn Wiesbadener Hof Zum Bären Brüsseler Hof Europäischer Hof Hotel Cordan Hotel Spiegel Mauritiusgasse 9
Dahlmann, Fr. m. Bed., Hunnenhof Daigeler, Hr., Ulm Daigler, Hr., Frankfurt von Dewitz, Hr. Baron m. Fr., Diering, Hr. Apotheker m. Fam., Kettwig Dietrich, Hr. Kfm., München Dörkes, Hr. Kfm., Boppard v. Dresky, Fr., Dülmer, Fr. m. Kindern u. Bed., Kassel Emmerich, Hr. Kfm., Köln Enke, Hr. Fabrikbes., Zwenkau	Nassauer Hof Hansa-Hotel Zum Erbprinzen Villa Hertha Hotel Spiegel Grüner Wald Hotel Vogel Hotel Central Nassauer Hof Hotel Central Schwarzer Bock	Maurer, Hr. Fabr., Lahr Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Mecklenburg, Hr. Kfm., Charlottenburg Mechold, Hr. Kfm., Rathenow Meisel, Fr., Frankfurt Metz, Hr. Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt Meyer, Hr. Kfm., Bayreuth Meyer, Hr. Kfm., Hameln Möws, Hr. Kfm., Berlin Molte, Hr. Stabsarzt Dr. m. Sohn, Cottbus Momm, Hr. Dr. med., Freiburg i. B. Mühlberger, Hr. Professor, Hagenau Müller, Hr., Herne Münzing, Hr. Kfm., Plauen	Quisisana Hotel Union Imperial Primavera Königscher Hof Quisisana Taunus-Hotel Hotel Union Rose Hotel Union Evang. Hospiz Rheinischer Hof Grüner Wald Nonnenhof Privat-Hotel Amshel Hotel Krug Hotel Fuhr Metropole u. Monopol Evang. Hospiz Zwei Bücke Weisses Ross	Siebel, Hr., Bonn Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese Sieck, Hr. Kfm., Saarbrücken Simon, Hr., Schweigen Skrosoppi, Hr. m. Fr., Würzburg Solhl, Fr., München von Spolding, Hr. Oberleut., Berlin Standfuss, Fr. m. Enkel, Bidingen Stolzenberg, Fr., Schloss Hohenbuchen Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg Strauss, Hr., Nürnberg Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Streichert, Hr. Kfm., Köln Strüning, Fr., Düsseldorf Teilmann, Fr. m. Tochter, Groothusen Terrot, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Camnsatt Tesch, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Teopler, Hr. Kfm., Berlin Träger, Hr. Kfm., Remscheid Türk, Hr. Kfm., Berlin Ullmann, Hr. Leut. m. Fr., Utz, Hr. Major, Bayreuth Viehweger, Hr. Kfm., Chemnitz Vögle, Fr., Neuenahr Voigtlaender, Fr. Reg.-Baumeister, Stadthagen, Taunus-Hotel Wachling-Volloni, Hr. Kurdir., Oberamergau Weber, Fr. Dir., Calw Weber, Hr. Kfm., Trier Wedemeyer, Fr., Bremen Wedemeyer, Fr., Bremen Wein, Fr., Liegnitz Weinrank, Hr. Kfm., Hanau Wendt, Hr. Dir., Hamburg Weyers-Mathysen, Fr., Vilsbibersmühle Weyraek, Hr. Offizier, Trier Wilhelm, Hr. Kfm., Furtwangen Wingen, Hr. Kfm., Solingen Wilke, Fr., Erfurt Witt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Wismar i. M., Haus Wenden Wohde, Hr. m. Fr., Bad Harzburg Wunseh, Hr. Architekt m. Fr., Köln Wurnbach, Fr. Lehrerin, Dahlbruch (Siegen) Zapp, Fr. m. Tochter, Elberfeld Ziebarth, Fr. Hauptm., Berlin Zimmermann, Fr. Pfarrer m. Fam., Erfurt Zöllner, Hr., Hildburghausen Zütsch, Fr. Innsbruck	Hotel Spiegel Hotel Krug Wiesbadener Hof Hotel Vogel Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Kl. Schwalbacher Str. 14 Nonnenhof Metropole u. Monopol Luisenstr. 3 Hansa-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Vogel Taunus-Hotel Reichspost Rose Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Quisisana Grüner Wald Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz II Europäischer Hof Kaiserhof Schwarzer Bock Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Posthorn Wiesbadener Hof Zum Bären Brüsseler Hof Europäischer Hof Hotel Cordan Hotel Spiegel Mauritiusgasse 9
Falkenberg, Hr., München Falkenberg, Hr. Oberleutnant, München Fehly, Hr., Wilhelmshaven Felde, Hr., Frickhofen Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg Fichtner, Hr. Leutnant Fischer, Hr. Dir., Heidelberg Fleck, Hr. Reg.-Assessor, Frankfurt Förchheimer, Fr., Hamburg v. Fresin, Hr. Rittm. m. Fr., Karschen Freytag, Fr. Landger.-Rat m. Sohn, Elberfeld Fricke, Hr. Oberveterinär m. Fr., Oranienburg Fuchs, Hr. m. Fr., Koblenz Fuderik, Hr. m. Fr., Haag	Continental Continental Zum Landsberg Rheinischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Kölnischer Hof Pens. Margaretha Römerbad Schwarzer Bock Hotel Viktoria Reichspost Hotel Central	Nierstrasz, Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam v. Niesen, Hr. Oberstabsarzt Ober, Fr., Berlin Oldewelt, Hr. Hotelier, St. Goar Orgler, Fr., Berlin Ostermann, Hr. Geh. Reg.-Rat, Berlin Oswald, Hr. Kfm., Köln Page, Hr. Oberleutnant, Hagenau Panopky, Hr., Berlin Passmann, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn Peltzer-Teicher, Fr., Rheidt Peppi, Hr. Petersen, Fr., Niederschelden Pförtner, Fr., Bielefeld Pilger, Hr. Hauptm. m. Fr., Potsdam Pohl, Hr. Kfm., Augsburg Pohlant, Hr. Dr. jur. Rent., Wilmersdorf Pohlant, Hr. Wilmersdorf Praechter, Hr. Kfm., Frankfurt Pustau, Fr., Kassel	Nassauer Hof Quisisana Metropole u. Monopol Hotel Nizza Nassauer Hof Vier Jahreszeiten Schwarzer Bock Grüner Wald Metropole u. Monopol Villa Esplanade Hansa-Hotel Nassauer Hof Wiesbadener Hof Primavera Taunusstr. 29 Eden-Hotel Hotel Union Thelemannstr. 7 Thelemannstr. 7 Goldener Brunnen Christl. Hospiz II	Siebel, Hr., Bonn Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese Sieck, Hr. Kfm., Saarbrücken Simon, Hr., Schweigen Skrosoppi, Hr. m. Fr., Würzburg Solhl, Fr., München von Spolding, Hr. Oberleut., Berlin Standfuss, Fr. m. Enkel, Bidingen Stolzenberg, Fr., Schloss Hohenbuchen Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg Strauss, Hr., Nürnberg Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Streichert, Hr. Kfm., Köln Strüning, Fr., Düsseldorf Teilmann, Fr. m. Tochter, Groothusen Terrot, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Camnsatt Tesch, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Teopler, Hr. Kfm., Berlin Träger, Hr. Kfm., Remscheid Türk, Hr. Kfm., Berlin Ullmann, Hr. Leut. m. Fr., Utz, Hr. Major, Bayreuth Viehweger, Hr. Kfm., Chemnitz Vögle, Fr., Neuenahr Voigtlaender, Fr. Reg.-Baumeister, Stadthagen, Taunus-Hotel Wachling-Volloni, Hr. Kurdir., Oberamergau Weber, Fr. Dir., Calw Weber, Hr. Kfm., Trier Wedemeyer, Fr., Bremen Wedemeyer, Fr., Bremen Wein, Fr., Liegnitz Weinrank, Hr. Kfm., Hanau Wendt, Hr. Dir., Hamburg Weyers-Mathysen, Fr., Vilsbibersmühle Weyraek, Hr. Offizier, Trier Wilhelm, Hr. Kfm., Furtwangen Wingen, Hr. Kfm., Solingen Wilke, Fr., Erfurt Witt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Wismar i. M., Haus Wenden Wohde, Hr. m. Fr., Bad Harzburg Wunseh, Hr. Architekt m. Fr., Köln Wurnbach, Fr. Lehrerin, Dahlbruch (Siegen) Zapp, Fr. m. Tochter, Elberfeld Ziebarth, Fr. Hauptm., Berlin Zimmermann, Fr. Pfarrer m. Fam., Erfurt Zöllner, Hr., Hildburghausen Zütsch, Fr. Innsbruck	Hotel Spiegel Hotel Krug Wiesbadener Hof Hotel Vogel Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Kl. Schwalbacher Str. 14 Nonnenhof Metropole u. Monopol Luisenstr. 3 Hansa-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Vogel Taunus-Hotel Reichspost Rose Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Quisisana Grüner Wald Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz II Europäischer Hof Kaiserhof Schwarzer Bock Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Posthorn Wiesbadener Hof Zum Bären Brüsseler Hof Europäischer Hof Hotel Cordan Hotel Spiegel Mauritiusgasse 9
Gerling, Hr. Dir., Köln Giesecke, Hr., Halle Gotringer, Hr. Gronemann, Fr., Hamburg Gros, Hr. Prof. m. Fr., Halle Groschupf, Hr. Kfm., Basel Grossmann, Hr. Bergbaumeister, Zwickau Guttmann, Hr., München Gyse, Hr. Kfm., Berlin	Kaiserhof Europäischer Hof Zum Erbprinzen Quisisana Hotel Viktoria Hotel Berg Taunus-Hotel Palast-Hotel Grüner Wald	Rasche, Hr. Ing., Frankfurt Raude, Hr., Frickhausen Rauh, Hr. Kfm., Solingen Rechenberg, Hr. Reich, Hr. Dr. med., Stabsarzt, Hannover Reinecke, Hr. Dr. med., Eisenberg Reiter, Fr., Gross-Gerau Resch, Fr., Berlin Rexroth, Hr. Leutnant, Brunn Richter, Hr., Baden-Baden Ereifrau v. Richthofen, Fr., Breslau Rieger, Fr. Rolschhausen, Hr., Darmstadt Rosell, Hr. Kfm., Dotzheim Rosettenstein, Hr. Gutsbes., Berlin Rothschild, Hr. m. Fam., Brüssel Rothstein, Hr. Kfm., Würzburg Rudolph, Fr.,	Zum Erbprinzen Grüner Wald Europäischer Hof Alteesaal Hansa-Hotel Metropole u. Monopol Sanat. Dr. Labowski Continental Primavera Rose Schwarzer Bock Grüner Wald Zum Posthorn Vater Rhein Palast-Hotel Römerbad Wiesbadener Hof Hotel Spiegel	Siebel, Hr., Bonn Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese Sieck, Hr. Kfm., Saarbrücken Simon, Hr., Schweigen Skrosoppi, Hr. m. Fr., Würzburg Solhl, Fr., München von Spolding, Hr. Oberleut., Berlin Standfuss, Fr. m. Enkel, Bidingen Stolzenberg, Fr., Schloss Hohenbuchen Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg Strauss, Hr., Nürnberg Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Streichert, Hr. Kfm., Köln Strüning, Fr., Düsseldorf Teilmann, Fr. m. Tochter, Groothusen Terrot, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Camnsatt Tesch, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Teopler, Hr. Kfm., Berlin Träger, Hr. Kfm., Remscheid Türk, Hr. Kfm., Berlin Ullmann, Hr. Leut. m. Fr., Utz, Hr. Major, Bayreuth Viehweger, Hr. Kfm., Chemnitz Vögle, Fr., Neuenahr Voigtlaender, Fr. Reg.-Baumeister, Stadthagen, Taunus-Hotel Wachling-Volloni, Hr. Kurdir., Oberamergau Weber, Fr. Dir., Calw Weber, Hr. Kfm., Trier Wedemeyer, Fr., Bremen Wedemeyer, Fr., Bremen Wein, Fr., Liegnitz Weinrank, Hr. Kfm., Hanau Wendt, Hr. Dir., Hamburg Weyers-Mathysen, Fr., Vilsbibersmühle Weyraek, Hr. Offizier, Trier Wilhelm, Hr. Kfm., Furtwangen Wingen, Hr. Kfm., Solingen Wilke, Fr., Erfurt Witt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Wismar i. M., Haus Wenden Wohde, Hr. m. Fr., Bad Harzburg Wunseh, Hr. Architekt m. Fr., Köln Wurnbach, Fr. Lehrerin, Dahlbruch (Siegen) Zapp, Fr. m. Tochter, Elberfeld Ziebarth, Fr. Hauptm., Berlin Zimmermann, Fr. Pfarrer m. Fam., Erfurt Zöllner, Hr., Hildburghausen Zütsch, Fr. Innsbruck	Hotel Spiegel Hotel Krug Wiesbadener Hof Hotel Vogel Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Kl. Schwalbacher Str. 14 Nonnenhof Metropole u. Monopol Luisenstr. 3 Hansa-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Vogel Taunus-Hotel Reichspost Rose Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Quisisana Grüner Wald Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz II Europäischer Hof Kaiserhof Schwarzer Bock Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Posthorn Wiesbadener Hof Zum Bären Brüsseler Hof Europäischer Hof Hotel Cordan Hotel Spiegel Mauritiusgasse 9
Jacobs, Hr. Sanitätsrat m. Fr., Dortmund Jacobson, Hr. Leutnant Kabrik, Hr., Eisenstein Kändler, Hr. Kfm., Meissen Kahn, Fr., Charlottenburg Kalisch, Hr. Stadtrat m. Fr., Berlin Kappes, Fr. Rent., Amsterdam Kaulen, Hr. Fabrikant, M. Gladbach Klaholt, Fr., Gelsenkirchen Klotz, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Berlin Knappe, Hr. Dir., Linden Köhler, Fr. Pfarrer, Wolkenburg	Kölnischer Hof Palast-Hotel Hotel Eppele Hotel Central Primavera Weisses Ross Uhlandstr. 16 Wiesbadener Hof Primavera Rose Metropole u. Monopol Weisses Ross	Saalfeld, Hr. Fabr. m. Fr., Koburg Saathweber, Fr., Barmen Salomon, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin Sauter, Hr. Hafend., Hamm i. W. Sauter, Fr. m. Tochter, Kreuznach	Hansa-Hotel Nassauer Hof Goldener Brunnen Evang. Hospiz Evang. Hospiz	Siebel, Hr., Bonn Sieben, Hr. m. Fr., Blankenese Sieck, Hr. Kfm., Saarbrücken Simon, Hr., Schweigen Skrosoppi, Hr. m. Fr., Würzburg Solhl, Fr., München von Spolding, Hr. Oberleut., Berlin Standfuss, Fr. m. Enkel, Bidingen Stolzenberg, Fr., Schloss Hohenbuchen Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg Strauss, Hr., Nürnberg Strauss, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt Streichert, Hr. Kfm., Köln Strüning, Fr., Düsseldorf Teilmann, Fr. m. Tochter, Groothusen Terrot, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Camnsatt Tesch, Hr. Amtsgerichtsrat, Koblenz Teopler, Hr. Kfm., Berlin Träger, Hr. Kfm., Remscheid Türk, Hr. Kfm., Berlin Ullmann, Hr. Leut. m. Fr., Utz, Hr. Major, Bayreuth Viehweger, Hr. Kfm., Chemnitz Vögle, Fr., Neuenahr Voigtlaender, Fr. Reg.-Baumeister, Stadthagen, Taunus-Hotel Wachling-Volloni, Hr. Kurdir., Oberamergau Weber, Fr. Dir., Calw Weber, Hr. Kfm., Trier Wedemeyer, Fr., Bremen Wedemeyer, Fr., Bremen Wein, Fr., Liegnitz Weinrank, Hr. Kfm., Hanau Wendt, Hr. Dir., Hamburg Weyers-Mathysen, Fr., Vilsbibersmühle Weyraek, Hr. Offizier, Trier Wilhelm, Hr. Kfm., Furtwangen Wingen, Hr. Kfm., Solingen Wilke, Fr., Erfurt Witt, Hr. Justizrat Dr. m. Fam., Wismar i. M., Haus Wenden Wohde, Hr. m. Fr., Bad Harzburg Wunseh, Hr. Architekt m. Fr., Köln Wurnbach, Fr. Lehrerin, Dahlbruch (Siegen) Zapp, Fr. m. Tochter, Elberfeld Ziebarth, Fr. Hauptm., Berlin Zimmermann, Fr. Pfarrer m. Fam., Erfurt Zöllner, Hr., Hildburghausen Zütsch, Fr. Innsbruck	Hotel Spiegel Hotel Krug Wiesbadener Hof Hotel Vogel Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Kl. Schwalbacher Str. 14 Nonnenhof Metropole u. Monopol Luisenstr. 3 Hansa-Hotel Hessischer Hof Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Vogel Taunus-Hotel Reichspost Rose Evang. Hospiz Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Grüner Wald Quisisana Grüner Wald Christl. Hospiz II Taunus-Hotel Grüner Wald Quisisana Nonnenhof Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Christl. Hospiz II Europäischer Hof Kaiserhof Schwarzer Bock Reichspost Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Nassauer Hof Posthorn Wiesbadener Hof Zum Bären Brüsseler Hof Europäischer Hof Hotel Cordan Hotel Spiegel Mauritiusgasse 9

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 1. Oktober . . .	44 336	30 351	74 687
Am 2. Oktober . . .	245	100	345
Zusammen . .	44 581	30 451	75 032

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12a

Wiesbaden

Sonnenberger Strasse 2

Hotel

Wilhelma

Ruhebedürftige, sich für längere Dauer hier aufhaltende Familien werden besonders auf die schönen hochherzhaften und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen des „Hotels Wilhelma“ aufmerksam gemacht. Die rückwärtige Lage und die Bauart des Hauses gewährleistet die wohl-tuendste Ruhe und Ungeörtetheit vor dem Lärm des Tages, besonders aber vor dem Geräusch der Strassenbahn. - Bevorzugtes Haus der guten Gesellschaft. - Prachtvolle, von der Strasse aus nicht zu sehende Gesellschaftsräume im Neubau, dessen unvergleichliche ruhige Lage dem Besucher am wirksamsten bei einem Spaziergang durch den Park des Paulinenschloßes zum Bewußtsein kommt. Herrliche gedeckte Terrasse zum Speisen im Freien. - Erhöht und dadurch besonders kühl gelegen.

Zeitentsprechende Preise und entgegenkommendste Vereinbarungen für Einzelne und Familien.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden



Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Pension Atlanta

Dambachtal 20.
Schöne ruhige Lage, nahe Kochbrunnen, Kaiser-Friedr. Bad u. Wald.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder
aus eigener Quelle
per Dutzend Mark 6.—
Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Behagl. möbl. Zimmer
Nikolasstrasse 7 II, 17627

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17402 **Heinrich Rossel** Telefon 2187

Vegetar. Kur-Restaurant I. Ranges

Fernsprecher 6107.

Herrnmühlgasse 9

an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.

Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.
Anerkannt erstklass. Diät-Küche

Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer.
Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelmus.

Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Speisekammer.

Neu u. vornehm eingerichtete Zimmer m. Frühstück u. elektr. Licht von M. 12,50 bis 17,50 pro Woche, pro Tag M. 2.— bis 2,50. — Ruhige Lage gegenüber den Bädern.
17538 **H. Kupke.**

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 167.

Dienstag, den 5. Oktober 1915.

3. Jahrgang Nr. 167.

Höchstpreise für Haushaltungsvollmilch.

Auf Grund des Gesetzes, betr. die Höchstpreise vom 4. August 1914, wird der Höchstpreis für den Kleinhandel mit Haushaltungsvollmilch bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Bei Lieferung frei ins Haus 28 Pfg. der Liter.

Bei Abholung im Laden 26 „ „ „

Kurmilch ist von dieser Verordnung ausgenommen.

Die Höchstpreisfestsetzung tritt sofort in Kraft.

Die bisherige Höchstpreisfestsetzung wird aufgehoben.
Wer diesen Bestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark, oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um den Bezug und die Verteilung von Meie, Kraftfuttermitteln und zuderhaltigen Futtermitteln für die Zeit vom 1. November 1915 bis Ende März 1916 vorzubereiten, werden die Tierhalter hiermit aufgefordert, ihren Bedarf für diese Zeit bis längstens Samstag, den 9. Oktober

bei der Landwirtschaftlichen Zentral-Darlehnskasse, Frankfurt a. M., Schillerstrasse 25, zu bestellen.

Wer die Bestellung nicht binnen der gesetzten Frist einreicht, hat auf Zuzahlung keinen Anspruch.

Vordrucke zu den Bestellungen sind auf dem Botenamt des Rathauses in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 28. September 1915.

Der Magistrat.

Städtischer Fischverkauf.

Wagemannstrasse 17.

Fischpreise am Dienstag, den 5. Oktober 1915

	das Pfund 50 Pfg.
Schellfisch, mit Kopf	60
Schellfisch, ohne Kopf	60
Schellfisch, im Aufschnitt	70
Bratfisch	28
Kablau, mit Kopf	40
Kablau, 1/2 Fisch, ohne Kopf	35
Kablau, im Aufschnitt	65
Seelachs, 1/2 Fisch	50
Seelachs, im Aufschnitt	60
Seelachs, 1/2 Fisch, mit Kopf	40
Seelachs, im Aufschnitt	50
Silberlachs, im ganzen Fisch	50
Silberlachs, im Aufschnitt	60
Dorsch, 1—3 pfundig	35
Matrelen	50
Bratfisch	50
Schollen, große	60

Die Fische kommen in Eispackung direkt von See und sind frisch. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkauf an jedermann und nachteilig nur Wagemannstr. 17 stattfindet.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1915.

Städtisches Fischamt.

Bekanntmachung.

Das Städt. Leihhaus ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, geöffnet und zwar:

Für Verkauf: vormittags von 8 bis 10 Uhr,

nachmittags „ 2 „ 4 „

Für Ausleihungen: vormittags von 8 bis 12 Uhr,

nachmittags „ 2 „ 5 „

Die Gültigkeitsdauer der Pfandscheine beträgt 12 Monate. Verlängerungen müssen spätestens am Verfalltag, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am Tage vorher bewirkt werden.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1915.

Städtische Leihhausverwaltung.

Städtisches Leihhaus.

Die Versteigerung verfallener Pfänder (Nr. 25312 bis 31249) findet am 18. und 19. Oktober l. J. statt. Die Auslieferung dieser Pfänder kann ausnahmsweise bis Freitag, den 15. Oktober l. J., erfolgen.

Verlängerungen der Pfandscheine müssen spätestens am Verfalltag bewirkt werden.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1915.

Städtische Leihhausverwaltung.

Bekanntmachung

betr. die Unterrichtsjelten der gewerblichen Fortbildungsschule im Winterhalbjahr 1915.

Der am 12. April für das Sommerhalbjahr veröffentlichte Stundenplan bleibt an sich bestehen. Abgeändert wird lediglich der für vormittags von 7—11 festgesetzte Unterricht jetzt auf die Zeit von 8—12 Uhr. Der Unterricht der Konditoren findet im Winter statt: Unterstufe Montags 8—11, Mittelfstufe Freitags 8—11, Oberstufe Donnerstag 8—11 Uhr; der Zeichenunterricht der drei Stufen ist Dienstagvormittags von 4—7 Uhr. Der Dienstagvormittags von 7—11 abgehaltene Unterricht der Damenschneider und Friseur (Unterstufe) ist auf Dienstagvormittags von 2—6 verlegt. Die Unterstufe V der ungelernten Arbeiter hat Unterricht Mittwochvormittags von 2—6 Uhr.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1915.

Der Magistrat.

Gestorben.

Am 28. September. Maria Dering, geb. Belzer, 78 J.
Am 29. September. Johanna Fährig, geb. Ricard, 71 J.
Gastarbeiter Eduard Braund, 49 J. Luise Stoll, geb. Bäder, 50 J.

Am 30. September. Agnes Marloff, geb. Ott, 63 J.

Am 1. Oktober. Anna Tiefenbach, geb. Kippel, 84 J. Oberregierungsrat a. D. Eduard Delius, 89 J. Antonie Strauß, geb. Gerngross, 79 J. Katharina Haber, 19 J. Wilhelmine Ewald, geb. Haberhoff, 35 J. Erna Emmert 3 J.

Ag. Staudenamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Städt. Leihhaus. Die Versteigerung der verfallenen Pfänder (Nr. 25312 bis 31249) findet am 18. und 19. Oktober l. J. statt. Personen, die durch den Verkauf mittelbar oder unmittelbar geschädigt und nicht in der Lage sind, ihre Pfänder auszulösen, machen wir darauf aufmerksam, daß sie noch bis spätestens Freitag, den 15. Oktober l. J., nachmittags 4 Uhr, nach vorheriger Rücksprache mit dem Leihhausverwalter entsprechende Verdrückung finden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20.

Geschäftsstand Ende September 1915

Aktiva.

	Mark	Pf.
1) Kasse	383,467	77
2) Fremde Geldsorten u. Zinsscheine	274,196	89
3) Guthaben bei der Reichsbank	399,183	14
4) Postcheck-Konto in Frankf. a. M.	35,826	27
5) Guthaben bei Banken	6,758,294	28
6) Giro-Konto Dresdner Bank Berlin und Frankfurt a. M.	105,998	73
7) Inkasso-Konto	27,495	62
8) Wechselbestände:		
a. Bankwechsel	1,511,500	—
b. Vorschusswechsel	521,031	10
c. Geschäftswechsel	44,059	41
d. Einzugwechsel	14,273	53
9) Wertpapiere d. gesetzl. Rücklage:		
a. Deutsche Staatspapiere	1,102,224	50
b. Sonstige bei der Reichsbank beleihbare Papiere	179,948	10
10) Schuldner in laufender Rechnung (Kredite)	6,709,008	07
11) Vorschüsse:		
a. Vorschüsse gegen Bürgschaft und andere Sicherheiten	5,494,485	43
b. Vorschüsse gegen Wertpapiere	5,584,204	21
12) Kredite für geleistete Bürgschaften	402,516	66
13) Hypotheken-Konto:		
Erworbene Hypotheken	116,800	—
14) Mobilien	309	90
15) Hauskonto I: Geschäftsgebäude	260,000	—
16) Hauskonto II:		
Erworbene Grundstücke	637,171	89
17) Verwaltungskosten	195,487	96
	30,757,484	46

Passiva.

	Mark	Pf.
1) Geschäftsanteile Mitglieder-guthaben	4,131,825	38
2) Gesetzliche Rücklage	1,753,275	—
3) Rücklage II.	180,228	61
4) Rubegabulte-Rücklage	246,363	50
5) Sparkasse des Vereins	6,748,562	53
6) Darlehen auf Kündigung (Anleihen geg. Schulscheine unserer Vereins)	4,680,444	—
7) Gläubiger in laufender Rechnung (Konto-Korrente)	11,277,333	43
8) An- und Verkauf von Wertpapieren in Kommission	524,455	65
9) Hypothekenschulden	280,000	—
10) Sicherheitswechsel für geleistete Bürgschaften	402,516	66
11) Verwahrungsgeldern	21,727	—
12) Schrankfachmiete	5,778	—
13) Zinsen-Konto	488,042	42
14) Hausverwaltungs-konto I: (Geschäftsgebäude)	1016	54
15) Hausverwaltungs-konto II: Erworbene Grundstücke	3021	10
16) Mittelrheinischer Verband	3509	54
17) Gewinn-Anteile	4385	10
	30,757,484	46

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Juni 1915 . . . 9028.

Zugang: 3. Vierteljahr 1915 . . . 74.

Stand: Ende September 1915 . . . 9102.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hirsch. Hehner. Frey. Schleucher.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

W

Kur-Fremde

Erscheinung

Sonntags: Illustration und Hauptliste

Fremde

Bezugs

(einschl. An

Für das Jahr . . .

„ Vierteljahr

„ einen Monat

durch die Post bezogen

Deutschland und

pro Vierteljahr

Einzelne Nummer

30 P

Tägliche Nummer

Schrift- und Ges

Fernspr N

Nr. 279

Konzertprog

Gesell

we. Zu San

Zoeppfel, Dr.

Dr. Mertens,

räten Dr. Heila

dorff ist der Ch

Eingetroffene

Hauptm. Reg.-Rat

Oberleut. Falken

von Fresin mit C

Frau Oberleut. K

Linnartz (Berlin)

Bieberstein (Hah

bus); Oberstabs

(Hagenau); Haup

Leut. Rexroth (Br

Frau Hauptm. Se

mit Gemahlin (La

leben); Frau C

Schroeder (Offen

(Potsdam); Ober

Ullmann mit Ger

Weyraels (Trier);

Zur Kur sind

mit Tochter aus C

direktor Wachl

im Grünen Wald

aus Breslau im

Dewitz mit Ger

Nach der heuti

am 4. d. Mts. a

Fremden 734.

Symphoniekon

Für die im K

Witwen- und Wa

Theaterorchesters

Konzerte sind na

engagiert worden:

Osten, Königl.

Frau Steffi Jun

Burger (Klavier)

(Klavier). Ferner

Königl. Theaters

lerth (Sopran) u

die Herren: Nicola

de Garmo (Bari

(Klavier), Konzert

fessor Oskar Br

Zollin (Deklam

wiederm bereitwi

Zur Aufführung

heiligen Elisabeth

Orchester von Fra

und A-dur von Be

Es-dur von Haydn

von Schuman

Dichtungen „Don

Gesellschaft